

## Getreideabkommen: Exporte "sanken" um fast die Hälfte

11.07.2023

Im Zeitraum vom 3. bis 9. Juli wurden 151,8 Tausend Tonnen agroindustrieller Produkte über die Seehäfen der Region Odessa exportiert, das sind 45% weniger als in der Vorwoche. Dies teilte der Ukrainische Club für Agrarwirtschaft (UCAB) am Dienstag, den 11. Juli mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Im Zeitraum vom 3. bis 9. Juli wurden 151,8 Tausend Tonnen agroindustrieller Produkte über die Seehäfen der Region Odessa exportiert, das sind 45% weniger als in der Vorwoche. Dies teilte der Ukrainische Club für Agrarwirtschaft (UCAB) am Dienstag, den 11. Juli mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der 49. Woche des Getreidekorridors nur vier Schiffe beladen wurden zwei Einheiten weniger als im vorangegangenen Zeitraum. Diese Schiffe haben die für die Weiterfahrt erforderliche Inspektion noch nicht bestanden und warten darauf.

Die am meisten exportierten Produkte waren: Mais (Anteil an der gesamten Exportstruktur 59%), Weizen (26%) und Sonnenblumenkuchen (15%). Die Erzeugnisse wurden in die Länder Asiens (China und Türkei), Afrikas (Tunesien) und Europas (Frankreich) geliefert.

Die UCAB stellte fest, dass seit Ende Juni kein Schiff mehr kontrolliert wurde, das ukrainische Seehäfen anlaufen wollte. Das derzeitige Abkommen läuft am 17. Juli aus, aber schon vorher wird die Arbeit des Getreidekorridors so weit wie möglich verlangsamt.

„Derzeit wartet der gesamte Agrarmarkt auf das weitere Schicksal des Abkommens, da die Ernte begonnen hat und die Frage der Exporte besonders dringend ist“, heißt es in dem Bericht.

Insgesamt hat die Ukraine seit dem Beginn des Getreidekorridors, vom 1. August 2022 bis zum 9. Juli 2023, 32,8 Millionen Tonnen AP-Produkte auf dem Seeweg exportiert.

Heute wurde bekannt, dass Russland mehr als die Hälfte der Getreideflotte blockiert. Im Hafen von Odessa ist die Beladung der letzten beiden Schiffe abgeschlossen.

Und gestern sagte Russland, dass es die „letzte Hoffnung“ für das Getreideabkommen sei und dass es keinen Optimismus gebe, dass es verlängert werden würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 299

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.